

Beschlussempfehlung und Bericht

des Haushaltsausschusses (8. Ausschuss)

**zu dem Antrag der Abgeordneten Christian Görke, Dr. Gesine Löttsch,
Ina Latendorf, weiterer Abgeordneter und der Gruppe Die Linke
– Drucksache 20/10462 –**

Schuldenbremse in einem ersten Schritt reformieren – Zukunftsinvestitionen ermöglichen

A. Problem

Die Folgen der Corona- und Energiekrise sowie die aktuellen Krisen erfordern die finanzielle Handlungsfähigkeit des Staates. Diese wird jedoch durch die Schuldenbremse strukturell zu Lasten der Bürger, des Klimas und der Wirtschaft beschnitten. Daher sprechen sich seit Jahren etliche akademische, zivilgesellschaftliche, politischen Akteure für eine Reform der Schuldenbremse aus.

B. Lösung

Die Bundesregierung sollte aus Sicht der antragstellenden Fraktion einen Gesetzentwurf vorlegen, der als ersten Schritt vor einer grundlegenden Debatte über die Schuldenbremse das Wiederherstellen der finanziellen Handlungsfähigkeit des Staates und das Ermöglichen von Zukunftsinvestitionen gemäß den Vorschlägen des Sachverständigenrats vorsieht.

Ablehnung des Antrags mit den Stimmen der Fraktionen SPD, CDU/CSU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP und AfD gegen die Stimmen der Gruppe Die Linke bei Abwesenheit der Gruppe BSW.

C. Alternativen

Annahme des Antrags.

D. Kosten

Kosten wurden nicht erörtert.

Beschlussempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen,
den Antrag auf Drucksache 20/10462 abzulehnen.

Berlin, den 26. September 2024

Der Haushaltsausschuss

Dr. Helge Braun
Vorsitzender

Dennis Rohde
Berichterstatter

Christian Haase
Berichterstatter

Sven-Christian Kindler
Berichterstatter

Otto Fricke
Berichterstatter

Peter Boehringer
Berichterstatter

Dr. Dietmar Bartsch
Berichterstatter

Bericht der Abgeordneten Dennis Rohde, Christian Haase, Sven-Christian Kindler, Otto Fricke, Peter Boehringer und Dr. Dietmar Bartsch**I. Überweisung**

Der Deutsche Bundestag hat die Vorlage auf **Drucksache 20/10462** in seiner 160. Sitzung am 21. März 2024 zur federführenden Beratung an den Haushaltsausschuss und zur Mitberatung an den Finanzausschuss überwiesen.

II. Wesentlicher Inhalt der Vorlage

Mit dem Antrag der Gruppe Die Linke soll der Deutsche Bundestag die Bundesregierung auffordern, einen Gesetzentwurf vorzulegen, der als ersten Schritt vor einer grundlegenden Debatte über die Schuldenbremse das Wiederherstellen der finanziellen Handlungsfähigkeit des Staates und das Ermöglichen von Zukunftsinvestitionen gemäß den Vorschlägen des Sachverständigenrats vorsieht.

III. Stellungnahme des mitberatenden Ausschusses

Der **Finanzausschuss** hat den Antrag auf Drucksache 20/10462 in seiner 91. Sitzung am 15. Mai 2024 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen SPD, CDU/CSU, BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN, FDP und AfD gegen die Stimmen der Gruppe Die Linke bei Abwesenheit der Gruppe BSW, die Vorlage abzulehnen.

IV. Beratungsverlauf und Beratungsergebnisse im federführenden Ausschuss

Der Haushaltsausschuss hat den Antrag auf Drucksache 20/10462 in seiner 89. Sitzung am 26. September 2024 abschließend beraten.

Der **Haushaltsausschuss** beschloss mit den Stimmen der Fraktionen SPD, CDU/CSU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP und AfD gegen die Stimmen der Gruppe Die Linke bei Abwesenheit der Gruppe BSW, dem Deutschen Bundestag zu empfehlen, den Antrag auf Drucksache 20/10462 abzulehnen.

Berlin, den 26. September 2024

Dennis Rohde
Berichtersteller

Christian Haase
Berichtersteller

Sven-Christian Kindler
Berichtersteller

Otto Fricke
Berichtersteller

Peter Boehringer
Berichtersteller

Dr. Dietmar Bartsch
Berichtersteller

